



Obst- und Gartenbauverein Thanheim schneidet Bäume zurück

Rund 20 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins schnitten beim Arbeitseinsatz die Bäume in der Obstanlage am Ebersberg zurück. Fachwart Hagen Dehner kümmerte sich um den Schnitt

beziehungsweise die Pflege der Jungbäume. Die anderen Helfer schnitten die fast 90 Jahre alten Bäume. Für die Verpflegung sorgte das Logistikteam um Olaf Hertkorn, Franz Beck, Stefan Hö-

mens und Raimund Schneider. Um die Mittagszeit war der Arbeitseinsatz beendet. Auch der nächste Termin steht schon fest: Am kommenden Samstag, 15. Februar, ab 9 Uhr geht es weiter,

dann ist das hintere Drittel der Obstanlage an der Reihe. Sollten noch ein paar Helfer mehr erscheinen, könnte das Ziel von 50 geschnittenen Bäumen schon am Samstag erreicht werden. Foto: privat

Mountainbiker nehmen zweiten Anlauf

Zu einem Infoabend zum Mountainbike-Trail treffen sich interessierte Bürger am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr im alten Schulhaus in Thanheim.

Bisingen-Thanheim. Nachdem die geplante Gründung mangels fehlender Ehrenamtlicher im vergangenen Jahr nicht vollzogen werden konnte, wird nun ein zweiter Anlauf gestartet. Es sind sieben Personen notwendig, um einen Verein zu gründen und die einzelnen Posten zu besetzen. Inzwischen konnten weitere interessierte Personen gewonnen werden. Offene Fragen und die weitere Vorgehensweise sollen nun an diesem besagten Abend besprochen werden.

Bisingen

- **Der Wochenmarkt** findet heute von 7 bis 12.30 Uhr auf dem Marktplatz statt.
- **Das Wertstoffzentrum Bisingen** ist heute von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
- **Das »Forum Älterwerden«** feiert heute ab 14 Uhr eine Seniorenfasnet im St. Nikolaus-Gemeindehaus.
- **Die Gemeindebücherei Bisingen** ist heute von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
- **Beim Schachclub Bisingen** trainiert heute ab 17 Uhr die Jugend, Gruppe 1, und bei den Erwachsenen ab 18 Uhr Gruppe 1 sowie ab 19 Uhr Gruppe 2 in den Vereinsräumlichkeiten, Gebäude Steinhofener Straße 10.
- **In der Hohenzollernhalle** findet heute um 19.30 Uhr der erste »Poetry Slam« statt.

Bürgerinitiative meldet sich zu Wort

Gemeinderat | »Heimat ist Herzensache« will Fragen stellen / Bilanz zum Grüngut wird vorgestellt

Das Kessel- und Maschinenhaus des Maute-Areals steht nicht auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. Vertreter der Bürgerinitiative wollen bei dem Thema jedoch bei der Bürgerfragestunde nachhaken. Das kündigen sie auf Nachfrage an.

■ Von Alexander Kauffmann

Bisingen. In der nächsten Sitzung, die am Dienstag nächster Woche stattfindet, geht es nicht um die erneute Abstimmung zum Abbruch des Kessel- und Maschinenhauses. Dieser Punkt steht nicht auf der Tagesordnung, was allerdings nicht heißt, dass das Thema unter »Bürgerfragestunde« nicht angesprochen wird: Die Interessengemeinschaft wolle Fragen stellen und den Abriss »hinterfragen«, erklärt Steffen Scherer von der Bürgerinitiative. Scherer weiter: »Wir melden uns zu Wort«, kündigt er an.

■ **Scherer geht es um Dialog** Die Gründung von »Heimat ist Herzensache« habe in den vergangenen Tagen große Re-

sonanz im Ort erzeugt, so seine Wahrnehmung. Im Gespräch betont er jedoch, dass es nicht um »Säbelrasseln« gehe. Man wolle vielmehr mit

»Es geht nicht darum, Kinnhaken zu verteilen, es geht um die Sache.«

Steffen Scherer

Gemeinde und Gemeinderat in einen Dialog kommen. Scherer drückt es so aus: »Es geht nicht darum, Kinnhaken zu verteilen, sondern es geht um die Sache.«

■ Lösungen erarbeiten

Inzwischen sei die Bürgerinitiative, wie er mitteilt, auf die Gemeinde zugegangen. Die Gruppe wolle mit Gemeinderat und Verwaltung Lösungsvorschläge gemeinsam erarbeiten. Um weitere Überzeugungsarbeit zu leisten, informiert die Bürgerinitiative diesen Samstag über ihre Vorstellung zur Zukunft des Maute-Areals mit Kessel- und Maschinenhaus.

■ Grüngut: eine Bilanz

Trotz Bürgerinitiative: Auf der Tagesordnung stehen weitere Punkte, die nicht uninteressant werden dürften. So geht es unter anderem um die Ent-

sorgung von Grüngut auf dem Gelände der Firma Rieber bei Wessingen. Bisingen ist die einzige Gemeinde im Zollernalbkreis, die ihren Bürgern eine Abladestelle für Laub- und Rasenschnitt anbietet. In der Sitzung vom April des Jahres 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, den Grüngut-Lagerplatz einzurichten. Seit der Eröffnung sind gut 2000 Berechtigungsscheine ausgestellt worden.

■ **Nicht säuberlich getrennt** Immer wieder kommt es vor,

dass die Nutzer den Abfall nicht sauber genug trennen, heißt es vor Ort. In den Grünabfällen finden die Rieber-Mitarbeiter alles Mögliche, was dort gar nicht hingehört: Schaukeln, Wassertonnen, Styropor, Spanplatten und Zäune.

In der Tischvorlage steht, dass Nutzer sich über die stark verschmutzten Fahrbahnen beklagen. Allerdings sei die Asphaltierung der Fahrbahn sehr teuer und verspreche nicht den gewünschten Effekt, weil das Gelände von Baustellenfahrzeugen benutzt wird.

An Laub- und Rasenschnitt verzeichnet die Gemeinde für 2019 exakt 72,91 Tonnen (2018: 52,87 Tonnen). Weiterhin sind 343,76 Tonnen Holzgrünabfälle dokumentiert (2018: 274,88 Tonnen). Investiert hat die Gemeinde bisher nur rund 23820 Euro für die Herstellung der Berechtigungsscheine und für den Bau des Sammelplatzes. Zudem sind 2019 fixe Kosten von rund 42250 Euro für die Firmen Bogenschnitt-Entsorgung und Rieber angefallen (2018: 30245 Euro).

INFO

Auch Bebauungsplan wird thematisiert

■ Öffnungszeiten

Bis Ende Februar gelten für Grünabfallentsorgung auf dem Gelände der Firma Rieber bei Wessingen die Winteröffnungszeiten (montags bis freitags von 7.30 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr). Im Sommer hat die Grünabfallentsorgung noch länger offen, montags bis freitags von 7 bis 18 Uhr und samstags von 7 bis 16 Uhr. Etwas entsorgen kann nur, wer einen Berechtigungsschein hat.

■ Tagesordnung

In der nächsten Sitzung des Gemeinderats, die am kommenden Dienstag, 18. Februar, ab 19.30 Uhr in der Vereinshalle Thanheim stattfindet, geht es nicht nur um Grünabfälle: Auf der Tagesordnung steht auch eine Bürgerfragestunde, der Bebauungsplan für das Neubaugebiet Fronwiesen-Raubühl, der Kauf eines Mähers sowie die Annahme von Spenden. Zuletzt geht es um »Anfragen und Bekannthaben«.

■ Infostand diesen Samstag

Die Bürgerinitiative »Heimat ist Herzensache« ist am Samstag, 15. Januar, mit einem Infostand beim Edeka Kochmarkt in Bisingen präsent, wie es der Augenschein vermittelt. Das Loch ist bereits repariert und größere Beeinträchtigungen seien nicht entstanden. Das teilt das Pfarramt auf Nachfrage mit. Das Orkantief Sabine hatte am Montag Ziegel der Kirche abgedeckt.

STEINHOFEN

■ **Der TSV Steinhofen** hat heute in der Walkerstraße 4 um 9.30 Uhr Pilates, die Freizeitsportgruppe trifft sich um 19.30 Uhr in der Vereinshalle.

WESSINGEN

■ **Der FC Wessingen** hat heute Jedermannturnen um 20 Uhr in der Turnhalle.

Keine größeren Schäden an Kirche

Bisingen (aka). Die Schäden am Dach der Kirche St. Nikolaus sind offenbar nicht so gravierend, wie es der Augenschein vermittelt. Das Loch ist bereits repariert und größere Beeinträchtigungen seien nicht entstanden. Das teilt das Pfarramt auf Nachfrage mit. Das Orkantief Sabine hatte am Montag Ziegel der Kirche abgedeckt.



Arbeitsausschuss der Vereine übergibt zwei Radios

Der Arbeitsausschuss der Vereine aus Bisingen spendete dem Bauhof zwei Baustellenradios. Vorsitzender Thorsten Spörl (Mitte) hatte die Idee. Er lobte, dass sich der Bauhof das Jahr über für die

Vereinswelt einsetzt. Stellvertretend für das Mitarbeiterteam bedankte sich Joachim Binder (links) für die Spende. Das Geld stammt aus Einnahmen der Kirchspiel-Fasnetsumzügen. Foto: Wahl



Hipp reißt altes Wohnhaus ab

Ein weiteres älteres Wohnhaus mit Ökonomieteil in Bisingen wird derzeit abgerissen. Es dreht sich dabei um das Gebäude in der Kirchstraße des einstigen Besitzers Ewald Heiss. Etwa 300 Jahre

alt ist das Anwesen. Jungunternehmer Christoph Mayer hat es erworben und das Abbruchunternehmen Hipp beauftragt, es abzureißen. Dort soll ein Mehrfamilienhaus entstehen. Foto: Wahl